

**Niederschrift 10. Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul- Kultur- und
Sportausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.06.2010
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Ort, Raum:	Gardelegen, JFZ, Tannenweg 17

Anwesend:

Herr Walter Thüner
Frau Erika Olbrich
Frau Viola Winkelmann
Herr Ulrich Damke
Herr Alfred Fischer
Herr Reinhard Hapke
Frau Sandra Hietel
Herr Andreas Höppner
Herr Horst Hartmann
Frau Monique Schuboth
Herr Manfred Grunack
Herr Peter Kapahnke
Herr Reiner Köhler
Herr Wolfgang Reboné
Herr Dieter Dreger
Herr Bernhard Berlin
Herr Günter Hoop
Herr Hartmut Neu
Herr Hartmut Arp
Herr Gustav Wienecke
Frau Astrid Läsecke

Abwesend:

Herr Dirk Wischeropp
Herr Detlef Kiemann
Frau Franziska Krüger
Herr Tony Schulz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses
- 4 Information zur Teilnahme der Hansestadt Gardelegen am 14. Sachsen-Anhalt-Tag 2010 in Weißenfels
- 5 Besichtigung des Jugendclubs im JFZ Gardelegen e.V.

6 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- Der Ausschussvorsitzende, Stadtrat Thürer, eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung gibt es keine. Die Tagesordnung des öffentlichen Teils wird einstimmig mit 8 Ja-Stimmen bestätigt.
- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Sozial-, Jugend-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses
 Die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung wird einstimmig mit 7 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung bestätigt.
- TOP 4 Information zur Teilnahme der Hansestadt Gardelegen am 14. Sachsen-Anhalt-Tag 2010 in Weißenfels
 Durch Frau Winkelmann, Frau Bernstein, Frau Woltersdorf sowie Herrn Fuchs werden erste Überlegungen zur Durchführung des Sachsen-Anhalt-Tages vom 24.-26.06.2011 sowie zur Teilnahme der Hansestadt Gardelegen am Sachsen-Anhalt-Tag in Weißenfels vom 20.-22.08.2010 vorgestellt. Während es für den Sachsen-Anhalt-Tag in Gardelegen nur erste Vorplanungen gibt, bestehen für die Teilnahme in Weißenfels konkrete Vorstellungen. Die Hansestadt Gardelegen wird im Rahmen des altmärkischen Dorfes mit einem Zelt vertreten sein. Dort sollen die Besucher neugierig gemacht werden auf einen Besuch in Gardelegen im kommenden Jahr. So sollen 6 Banner mit unterschiedlichen Themen über Gardelegen informieren. In einer gestalteten Heidefläche sollen die Besucher beispielsweise Heidehonig probieren, das Garley-Festbier oder den Reutter-Kräuter in einer Neuauflage als Flachmann erwerben können. Kulturell vertreten wird die Hansestadt durch den Männerchor Eintracht, die Jolana-Combo sowie den Otto-Reutter-Darsteller Manfred Brandt. Höhepunkt des Festes in Weißenfels wird sicherlich der Festumzug sein, in dem sich die Geschichte der Hansestadt widerspiegeln soll. So sollen beispielsweise Rieseberg, Ackerbürger, der Roland, Ulanen, die Wall-Linde, Reutter im offenen Coupe u.a. dabei sein. Für Sonntag, den 22. August ist beabsichtigt, einen Bus nach Weißenfels fahren zu lassen. Es wäre begrüßenswert, wenn möglichst viele Stadträte und Bürger die Fahrt nach Weißenfels nutzen würden. Ein an die Ausschussmitglieder ausgeteilter Flyer soll die Werbung und Präsentation unterstützen. Der eigentliche Plakatwettbewerb wird durch das Land Sachsen-Anhalt im Herbst durchgeführt.
- Für den Sachsen-Anhalt-Tag in Gardelegen wird die „heiße Phase“ der Arbeit nach dem Fest in Weißenfels beginnen. Dazu wird ein Arbeitsstab aus Mitarbeitern der Verwaltung aber auch anderen Mitarbeitern, die über den 2. Arbeitsmarkt gefördert werden, die Arbeit aufnehmen. Konkrete Vorstellungen gibt es bereits zum Thema Parken, wofür ca. 20 ha

Fläche gebunden wurden/werden. Nach derzeitigen Begehungen ist festzustellen, dass die Hansestadt sehr gute Möglichkeiten für ein kompaktes Festgebiet hat. Mit großen Medienpartnern laufen bereits erste Verhandlungen. Weitere Informationen können dann in folgenden Ausschuss-Sitzungen gegeben werden.

- TOP 5 Besichtigung des Jugendclubs im JFZ Gardelegen e.V.
Der Geschäftsführer des Jugendclubs, Herr Böse, sowie die Leiterin des Jugendclubs, Frau Dihle, begrüßen die Ausschussmitglieder im Jugendclub „Mood“. Beide stellen ausführlich die bisherige Arbeit des Jugendclubs dar. Sie betonen, dass durch die Vergabe des Jugendclubs in Trägerschaft des JFZ viele am Standort vorhandene Möglichkeiten der Jugendarbeit mit der Arbeit des Jugendclubs verbunden werden können. Für die Gestaltung des Jugendclubs (behindertengerechter Zugang, Toiletten, Bühne, Farbgestaltung u.a.) hat das JFZ bisher ca. 30.000 EUR Eigenmittel eingesetzt. Die Betreuung des Jugendclubs erfolgt durch ein junges qualifiziertes Mitarbeiterteam, 1 Vollzeit, 2 Teilzeit, einen Mitarbeiter im freiwilligen sozialen Jahr und 3 Praktikanten. Besucht wird der Club täglich von ca. 30 Jugendlichen sowie flexibel von weiteren 30 Kindern und Jugendlichen. Großer Wert gelegt wird im Haus auf eigene Aktivitäten der Jugendlichen beispielsweise eigenverantwortlich organisierte Konzertabende u. ä.. In den Räumlichkeiten probende Bands zahlen beispielsweise keine Miete, wenn sie sich aktiv in die Clubarbeit einbringen. Neben den Möglichkeiten in dem Club selbst soll auch der Außenbereich weiter instand gesetzt und genutzt werden (Skater-Anlage, Dirt-Parcour, Beach-Volleyball-Anlage). Von den vor Ort vorhandenen Möglichkeiten überzeugt sich der Ausschuss bei einem Rundgang durch die Räumlichkeiten des Jugendclubs. Die Ausschussmitglieder danken den Vertretern des JFZ für die bisher gezeigten Aktivitäten und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg.

- TOP 6 Anfragen und Anregungen
keine

Sitzungsleiter:

Protokollführer:

Walter Thüer
Vorsitzender des Sozial-, Jugend-,
Schul-, Kultur- und Sportausschusses

Klaus Richter